



# **Gemeinde Leutwil**

## **Richtlinien**

für die Stipendien des  
Roland Aeschbach-Fonds

## Bewertungsschema für die Abklärung der Stipendien-Berechtigung Gültig ab 1. Oktober 2009

Anspruchsberechtigt	<p><u>Art. 1</u></p> <p>Gestützt auf das Stipendien-Reglement vom 25. Juli 1961 ist anspruchsberechtigt, wer in Leutwil heimatberechtigt ist, ohne Rücksicht auf deren Wohnsitz.</p> <p>Der Anspruch entsteht bei Beginn einer Ausbildung nach Vollendung der obligatorischen Schulpflicht. Insbesondere soll fähigen Gesuchstellern der Besuch von Berufsfachkursen, Berufsschulen, Mittel- und Hochschulen ermöglicht werden.</p> <p>Der Anspruch ist nach Ablauf des betreffenden Schul- bzw. Lehrjahres geltend zu machen.</p>						
Anmeldetermin	<p><u>Art. 2</u></p> <p>Die Ausrichtung der Stipendienbeiträge werden mittels Publikation im Lenzburger Bezirksanzeiger, im Aargauer Tagblatt sowie im Wynentalerblatt im Laufe des Monats August bekannt gegeben. Die Anmeldefrist endet am 30. September.</p>						
Grundlage Berechnung	<p><u>Art. 3</u></p> <p>Die Hälfte der zu verteilenden Summe ist an alle anspruchsberechtigten Bewerber/innen anteilmässig auszubezahlen.</p> <p>Die andere Hälfte wird aufgrund der finanziellen Verhältnisse der Eltern anteilmässig verteilt.</p>						
Finanzielle Verhältnisse	<p><u>Art. 4</u></p> <p><u>Berechnung</u></p> <p>Massgebend ist das Nettoeinkommen beider Elternteile</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Fr. 0.00 bis 70'000.00</td> <td style="text-align: right;">10 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Fr. 70'001.00 bis 130'000.00</td> <td style="text-align: right;">5 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Fr. 130'001.00 bis</td> <td style="text-align: right;">0 Punkte</td> </tr> </table>	Fr. 0.00 bis 70'000.00	10 Punkte	Fr. 70'001.00 bis 130'000.00	5 Punkte	Fr. 130'001.00 bis	0 Punkte
Fr. 0.00 bis 70'000.00	10 Punkte						
Fr. 70'001.00 bis 130'000.00	5 Punkte						
Fr. 130'001.00 bis	0 Punkte						

<p>Maximalansätze (pro Schuljahr)</p>	<p><u>Art. 5</u></p> <table border="0"> <tr> <td>a) Hochschulen</td> <td>Fr. 4'000.--</td> </tr> <tr> <td>b) Fachhochschulen</td> <td>Fr. 3'500.--</td> </tr> <tr> <td>c) Berufsschulen/Landwirtschaftliche Schulen</td> <td>Fr. 2'000.--</td> </tr> <tr> <td>d) Mittelschulen</td> <td>Fr. 2'500.--</td> </tr> <tr> <td>e) Umschulung und Diverses</td> <td>Fr. 2'000.--</td> </tr> </table>	a) Hochschulen	Fr. 4'000.--	b) Fachhochschulen	Fr. 3'500.--	c) Berufsschulen/Landwirtschaftliche Schulen	Fr. 2'000.--	d) Mittelschulen	Fr. 2'500.--	e) Umschulung und Diverses	Fr. 2'000.--
a) Hochschulen	Fr. 4'000.--										
b) Fachhochschulen	Fr. 3'500.--										
c) Berufsschulen/Landwirtschaftliche Schulen	Fr. 2'000.--										
d) Mittelschulen	Fr. 2'500.--										
e) Umschulung und Diverses	Fr. 2'000.--										
<p>Inkrafttreten</p>	<p><u>Art. 6</u></p> <p>Diese Richtlinien für die Stipendien des Roland Aeschbach-Fonds treten auf den 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie ersetzen alle bisherigen, zu ihnen im Widerspruch stehenden Vorschriften und alle früheren Richtlinien.</p>										
	<p>GEMEINDERAT LEUTWIL Der Gemeindeammann</p> <p><i>sig. Walter Scheurer</i></p> <p>Die Gemeindeschreiberin</p> <p><i>sig. Susanne Rölli-Lindenmann</i></p>										